
FDP Butzbach

FDP BUTZBACH UNTERSTÜTZT STEFAN EULER

24.09.2018

In ihrer jüngsten Mitgliederversammlung sprach sich der Ortsverband Butzbach einmütig für eine Unterstützung des Bürgermeisterkandidaten Stefan Euler aus. Hintergrund ist der Wunsch nach einem nachhaltigen Politikwechsel in der Stadt. „Wir müssen feststellen, dass Stefan Euler viele Positionen in sein Programm aufnimmt, die wir schon seit langem fordern. Viele Punkte lesen sich wie eine Übernahme unseres Kommunalwahlkampfes. Die von uns schon lange geforderten Positionen müssen im Zuge eines Politikwechsels umgesetzt werden. Darauf zu achten, wird unsere Aufgabe sein. Stefan Euler möchte diesen Wechsel ermöglichen.“, so FDP-Butzbach-Vorsitzender Oliver Löhr und sein Stellvertreter Daniel Libertus.

Der jetzige Bürgermeister Michael Merle habe insbesondere in seiner zweiten Amtszeit viele Fehler in den uns so wichtigen Themenfeldern Bürgerbeteiligung und Transparenz begangen. Nicht zuletzt das ignorierte Bürgerbegehren gegen die geplanten Windkraftanlagen im Wald habe den Butzbacher Bürgerinnen und Bürgern gezeigt, dass Merle inzwischen über deren Köpfe hinweg regiere. Die CDU habe nun anscheinend als einzige der drei Kooperationsparteien begriffen, dass es sich hierbei um einen fatalen Fehler gehandelt habe. „Wir als FDP hätten uns diese Einsicht von der CDU zwar schon früher gewünscht, aber wir begrüßen dennoch, dass nun endlich ein Umdenken bei den Christdemokraten eingesetzt hat“, so Löhr und Libertus.

Auch Elternbeiräten von Kindergärten, Feuerwehren und nicht zuletzt zahlreichen kommunalpolitischen Akteuren unserer Stadt habe Merle durch seine mangelhafte Kommunikation und Transparenz mehrfach vor den Kopf gestoßen. „Das häufig schlechte Klima in politischen Sitzungen und der destruktive Umgang mit Ideen aus der Opposition und Teilen der Kooperation sind zu einem großen Teil durch das Agieren unseres Bürgermeisters zu erklären. Für eine konstruktive Weiterentwicklung unserer Stadt ist ein Wechsel an der Spitze der Stadtverwaltung unabdingbar“, so die Liberalen weiter. Die Stadt liege schon seit langem in einem Dornröschenschlaf, aus dem sie endlich

erwachen muss, um ihrer Schönheit zu entfalten. „Euler hat eingesehen, dass viele Herausforderungen nun angegangen werden müssen. Wir wollen in der Stadtverordnetenversammlung sicherstellen, dass er die auch wirklich sinnvoll löst.“, erklären die beiden Liberalen weiter.

Die bevorstehenden Wahlen seien eine gute Möglichkeit, auch in Butzbach die Weichen in eine zukunftsorientierte Richtung zu stellen. Der aktuelle SPD-Bürgermeister Michael Merle hat bei allen Leistungen, die ihm zugeschrieben werden, versäumt, einen Plan zu entwickeln, der das Potenzial der Stadt ausnutzen könne. Euler ist eine realistische Option für den Politikwechsel.

Nach intensiver Diskussion und Gesprächen sind wir zu dem Schluss gekommen, dass wir diesen Weg konstruktiv begleiten möchten und Euler der von der FDP Butzbach unterstützte Kandidat sein soll.“, so abschließend Lühr und Libertus.